



ANPFEHLUNG



Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum DFB-Pokal-Viertelfinale

1. FFC Frankfurt

vs.

FC Bayern München

präsentiert von der:



COMMERZBANK

DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen	
PREMIUM PARTNER					
Fraport	v6f	FMV Rhein-Main-Verkehrsverbund	DRUCKEREI E. SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN	
Offizieller Sportsponsor	Offizieller Produktpartner	Offizieller Pkw-Partner	Offizieller Buspartner	Offizielles Hotel	Offizieller Sicherheitspartner
adidas	DRUCKEREI E. SAUERLAND	MATTHES Automobile	RITAS Reisedienst	relaxa hotel Frankfurt Die Felde ART	SECURITAS
Offizieller Softdrinkpartner	Offizieller Bierpartner	Offizieller TV-Mediapartner	Offizieller Printmediapartner	Offizieller Fotopartner	Offizieller Baupartner
Carlsberg ZERO	Licher	hrfernsehen	MIX	pa - picture alliance	KAEFER
Offizielle Kommunikationspartner	Offizieller Fitnesspartner	Offiz. Werbetechnikpartner	Offizieller Partner	Offizieller Werbemittelpartner	Offizielle Werbemittelpartner
B-SCHMITT	TITUS TRAINING	Schreiner	YASKAWA	POLYSPORT 06172-937971	SIDI

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68



[Die] Vorfreude.
[Die] Leidenschaft.
[Die] Liga.



1 IST WICHTIG:
DAS [die] IM FUSSBALL



Allianz 
FRAUEN-
BUNDESLIGA

Allianz 

Immer informiert: facebook.com/allianz.frauen.bundesliga



Allianz Generalvertretung Solz und Zimmermann Inh. Christof Just und Jürgen Ruppel
Telefon: 0 69.61 39 60 | E-Mail: solz.zimmermann@allianz.de



Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel des 1. FFC Frankfurt im DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern München, das von der Commerzbank präsentiert und live im hr-fernsehen übertragen wird. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich unserer Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus der bayerischen Landeshauptstadt sowie unseren Ehrengästen, Partnern, Förderern, Medienvertretern und den vielen treuen Fans des 1. FFC Frankfurt. Stellvertretend für alle Ehrengäste möchten wir heute Klaus-Peter Müller, den Aufsichtsratsvorsitzenden unseres Trikotsponsors Commerzbank und Bundestrainerin Silvia Neid auf das Herzlichste willkommen heißen.

Drei Tage vor Heiligabend erleben wir heute – zum Abschluss eines an Höhepunkten ohnehin nicht armen FFC-Jahres 2014 – ein echtes Top-Spiel: Auf dem Weg ins angestrebte DFB-Pokalfinale in Köln gilt es, mit dem FC Bayern München die bislang höchste Hürde in diesem Wettbewerb zu nehmen. Dabei werden die Karten zwei Wochen nach unserer Niederlage gegen die Bayerinnen in der Allianz Frauen-Bundesliga völlig neu gemischt: In einem Alles-oder-nichts-Spiel geht es für uns darum, im DFB-Pokal zu überwindern und die Chance zu wahren, auch im Jahr 2015 unsere Ziele in drei Wettbewerben zu verfolgen. Als neunfacher DFB-Pokalsieger haben wir „La Décima“ – also den zehnten Titel – fest im Blick und werden alles daransetzen, am 1. Mai 2015 erneut auf dem Rasen des Rhein-Energiestadions zu stehen und am liebsten den Pokal in den Himmel zu strecken. Ich bin davon überzeugt, dass unser Team heute Bäume ausreißen wird, um diesen Traum weiterträumen zu können.

Am Ende eines Jahres darf natürlich auch ein Blick zurück nicht fehlen. Schon vor dem Anpfiff des heutigen Pokal-Krachers steht fest: 2014 wird als ein erfolgreiches Jahr im Commerzbank-Trikot in die Vereinsgeschichte des 1. FFC Frankfurt eingehen. Der DFB-Pokalsieg, das spannende Bundesliga-Finale 2013/14 mit der Vizemeisterschaft und der damit verbundenen Champions-League-Qualifikation sowie das erfolgreiche Comeback auf der internationalen Fußballbühne zählen zu den sportlichen High-

lights. Aber auch abseits des grünen Rasens geschah Erfreuliches: Die Sanierung des Stadions am Brentanobad schritt planmäßig voran, so dass sich unsere langjährige Heimstätte im Verlauf der letzten zwölf Monate von einer Großbaustelle in eine zeitgemäße Arena verwandelte, die mit der für Frühjahr 2015 geplanten Inbetriebnahme der neuen Stehplatztribüne im Nordbereich vor der Fertigstellung steht. Ein Tag für die Geschichtsbücher war der 5. November 2014, als zum ersten Mal ein FFC-Heimspiel unter Flutlicht stattfand.

Historische Dimensionen hatte auch der Einstieg der Allianz als Namenssponsor der Frauen-Bundesliga: Zum ersten Mal vergab der DFB als größter Sportfachverband der Welt die Namensrechte an einer seiner Ligen an einen Partner. Ein Meilenstein in der Entwicklung der stärksten Frauenfußball-Liga der Welt und für die Vereine zugleich eine Verpflichtung: Die zwölf Liga-Filialen sind gefordert, diese einmalige Partnerschaft immer wieder neu mit Leben zu füllen und weiterzuentwickeln. Auch wenn es heute ums Weiterkommen im DFB-Pokal und nicht um Punkte in der Allianz Frauen-Bundesliga geht, ist der weltweit größte Versicherungskonzern präsent – als Versicherungspartner des 1. FFC Frankfurt und Trikotsponsor des FC Bayern München.

Natürlich möchte ich die Gelegenheit des letzten FFC-Spiels 2014 nutzen, um gemeinsam mit dem Vorstand des 1. FFC Frankfurt den FFC-Sponsoren und -Partnern, den Medienvertretern, sämtlichen FFC-Mannschaften sowie deren Betreuern und nicht zuletzt all unseren treuen FFC-Fans ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2015 zu wünschen.

Zunächst freuen wir uns aber auf ein spannendes und hoffentlich faires DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern München, bei dem wir Ihnen viel Spaß wünschen!

Siegfried Dietrich
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt



Ein Muss für alle Fans: Autogrammkartensätze der Saison 2014/15 heute am FFC-Fanshop erhältlich

Auch beim letzten Heimspiel des Jahres 2014 lohnt sich ein Besuch des FFC-Fanshops im Bereich des Haupteingangs. Zu den Highlights beim DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern München zählen original unterschriebene Autogrammkartensätze und signierte Mini-Bälle des aktuellen FFC-Kaders ebenso wie die neuen Fanclub-Schals mit dem Slogan „Ecke, Ecke, Ecke – Tor, Tor, Tor“. Zudem gibt's drei Tage vor Heiligabend eine besondere Überraschung: In der FFC-Weihnachtsstüte zum Preis von nur 15,- Euro befinden sich zahlreiche beliebte Fanutensilien. Natürlich gibt's alle Fanartikel auch im Online-Shop auf www.ffc-frankfurt.de.



Das erste Frauenfußball-Highlight 2015: Jetzt für Fan-Busfahrt zum DFB-Hallenpokal anmelden

Wer noch einmal die tolle Stimmung beim DFB-Hallenpokal hautnah miterleben will, sollte die 21. Auflage des traditionellen Turniers nicht verpassen: Das Treffen der zwölf Bundesligisten unter dem Hallendach, das am 17. Januar 2015 in der Magdeburger GETEC-Arena steigt, findet zum letzten Mal statt. Mit einem Erfolg in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts könnte der 1. FFC Frankfurt seinen achten Titel holen und den 1. FFC Turbine Potsdam überflügeln. Im letzten Jahr gab's den deutschen Frauenfußball-Klassiker im Endspiel, das Potsdam in einem spannenden Neunmeterschießen für sich entscheiden konnte. Anmeldungen für die FFC-Fan-Busfahrt zum DFB-Hallenpokal nimmt Timo Dornhöfer entgegen. **Seite 16.**



Fußball trifft Kultur: Schauspieler des Musicals „Ghost“ besuchen das heutige FFC-Heimspiel

Nachdem das Team des 1. FFC Frankfurt Anfang Dezember auf Einladung der VGF im English Theatre Frankfurt zu Gast war und sich vom Musical „Ghost – Nachricht von Sam“ begeistern ließ, erfolgt heute der „Gegenbesuch“: 5 Schauspieler des einzigen englischsprachigen Theaters in der Mainmetropole werden heute im Stadion am Brentanobad vor Ort sein und dem FFC die Daumen drücken. Nicht nur die Fußballerinnen haben heute übrigens ihren letzten „Arbeitstag“ vor der Winterpause, auch die Künstler des English Theatre geben am Abend ihre letzte Vorstellung vor den Weihnachtstagen.



Impressum

Herausgeber: SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.
Gesamtproduktion/Anzeigen: SIDI-SPORTMANAGEMENT, Kastellstraße 32 · 60439 Frankfurt am Main, Telefon 0 69 / 58 53 53 · Fax 0 69 / 58 77 68
Redaktionsleitung: Siegfried Dietrich, Stefanie Stavrakidis
Beiträge: Dirk Zilles, Michael Löffler
Fotos: Alfred Harder, Frank Heß, Picture-Alliance, SIDI-Archiv, FFC-Fanclub, Ernst Stratmann, FC Bayern München

Layout: Andreas Madaus
Produktionskoordination: Stefanie Stavrakidis
Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Frankfurt am Main
Druck + Verarbeitung: Druckerei E. Sauerland GmbH, Jahnstraße 8 · 63505 Langenselbold, www.druckerei-sauerland.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Auflage je Ausgabe: 1500 Exemplare
E-Mail: mail@sidi-sportmanagement.de
Homepage: www.ffc-frankfurt.de

„Anpfiff“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Cheftrainer Colin Bell:

„Das letzte Spiel gegen den FC Bayern München in der Bundesliga ist noch in unseren Köpfen - doch heute haben wir die große Chance, diese Partie aus dem Gedächtnis zu streichen und es besser zu machen. Wir wissen sehr genau, was vor zwei Wochen zu der Niederlage geführt hat und werden aus diesen Erkenntnissen die richtigen Schlüsse ziehen. Entscheidend ist, dass wir wesentlich aggressiver zu Werke gehen und auch eine bessere Raumaufteilung an den Tag legen. Hinzu kommt, dass wir dem Gegner, der seine Chancen eiskalt genutzt hat, nicht erneut durch eklatante Fehler in die Karten spielen dürfen. Wir wollen endlich zeigen, dass wir auch wieder Spitzenspiele gewinnen können – und es gäbe keine bessere Gelegenheit, als dies heute unter Beweis zu stellen. Dass die Aufgabe erneut sehr schwer werden wird, versteht sich dabei von selbst: Mein Kollege Thomas Wörle verkauft sein Team gerne als Außenseiter, dabei verfügt er über eine absolute Top-Mannschaft mit 15 Nationalspielerinnen, die in der Breite besser besetzt ist als unser Team. Bei allem Understatement zählt der FC Bayern München für mich zum engsten Kreis der Favoriten in Meisterschaft und DFB-Pokal. Es liegt nun an uns, unsere Pokalträume aufrechtzuerhalten und unseren bislang so erfolgreichen Weg in diesem Wettbewerb fortzusetzen. Die Fans können sich auf einen hart umkämpften Fight einstellen, aus dem wir unter allen Umständen als Sieger hervorgehen wollen.“



Hinten v. l.: Mario Gros (Torwarttrainer), Jessica Fishlock, Valentina Limani, Laura Störzel, Jana Löber, Kathrin Hendrich, Peggy Kuznik, Dzsener Marozsán, Marith Prießen, Jessica Reinhardt, Mandy Islacker, Alina Ortega Jurado, Uwe Schröder (Physiotherapeut). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Bianca Schmidt, Simone Laudehr, Ana-Maria Crnogorčević, Kim Kulig, Kerstin Garefrekes, Celia Sasic, Saskia Bartusiak, Melissa Friedrich, Stefanie Peil, Stefanie Stavrakidis (Teammanagerin), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Beate Sust (Betreuerin), Verónica Boquete, Asuna Tanaka (bis 10/2014), Anke Preuß, Desirée Schumann, Anne-Kathrine Kremer, Kozue Ando, Svenja Huth, Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Anne Lacroix (Physiotherapeutin), Michael Menn (Physiotherapeut). **Es fehlen:** Bodo Adler (Vorsitzender), Miriam Hanemann, Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt), Saskia Matheis, Matt Ross (Videoanalyst).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	06.02.90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24.03.97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30.12.87	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22.09.92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
3	Störzel, Laura	25.05.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	
4	Hendrich, Kathrin	06.04.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (6)
5	Peil, Stefanie	25.08.96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
13	Prießen, Marith	17.12.90	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,70 m	
15	Huth, Svenja	25.01.91	2005	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,61 m	A (16)
20	Friedrich, Melissa	06.05.97	2013	D	Schülerin	1,72 m	
22	Löber, Jana	13.07.97	2007	D	Schülerin	1,68 m	
23	Schmidt, Bianca	23.01.90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (48)
25	Bartusiak, Saskia	09.09.82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (79)
27	Kuznik, Peggy	12.08.86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
6	Matheis, Saskia	06.06.97	2007	D	Schülerin	1,70 m	
7	Boquete, Verónica	09.04.87	2014	ESP	Fußballerin	1,62 m	A (31)
8	Kulig, Kim	09.04.90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzsenerifer	18.04.92	2009	D	Fußballerin	1,71 m	A (42)
11	Laudehr, Simone	12.07.86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (82)
14	Ando, Kozue	09.07.82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (119)
16	Reinhardt, Jessica	11.06.94	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,64 m	
18	Garefrekes, Kerstin	04.09.79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
28	Fishlock, Jessica	14.01.87	2014	WAL	Fußballerin	1,58 m	A (81)
2	Ortega Jurado, Alina	22.04.97	2012	D	Schülerin	1,62 m	
9	Sasic, Celia	27.06.88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (99)
17	Islacker, Mandy	08.08.88	2014	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,64 m	
19	Limani, Valentina	02.02.97	2009	D/KOS	Schülerin	1,61 m	
21	Crnogorčević, Ana-Maria	03.10.90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (61)

Preise der heutigen Verlosung:

- 1. Preis:** ein Outdoor-Handy Swissvoice SV29 zur Verfügung gestellt von FFC-Telekommunikationspartner B. SCHMITT mobile
- 2. + 3. Preis:** je zwei Sitzplatzkarten für das UEFA Women's Champions League Viertelfinal-Hinspiel des 1. FFC Frankfurt gegen Bristol Academy WFC am 21. März 2015 im Stadion am Brentanobad
- 4. Preis:** zwei Sitzplatzkarten für den DFB-Hallenpokal am 17. Januar 2015 in Magdeburg



FC BAYERN MÜNCHEN

Trainer Thomas Wörle:



„Wir haben wahrscheinlich das schwerstmögliche Los erwischt – doch Jammern hilft nicht. Natürlich steht uns heute wieder eine Mannschaft mit hoher Qualität gegenüber, aber wir wissen aus eigener Erfahrung, dass man den 1. FFC Frankfurt als Kollektiv vor Probleme stellen kann. Klar können und wollen wir eine Runde weiter kommen, aber dazu muss wieder einmal alles zusammenpassen. Wir betrachten diese Aufgabe als eine riesige Herausforderung, die wir meistern wollen. Wichtig ist, dass wir hundert Prozent auf den Platz bringen – und wenn das nicht fürs Weiterkommen reicht, werden wir uns nicht grämen. Ich freue mich sehr auf diese Auseinandersetzung, schließlich ist es doch eine tolle Konstellation, dass sich kurz vor Weihnachten zwei Spitzenteams vor einer großen Kulisse begegnen. Was will man als Sportler mehr? Heute wird es mit Sicherheit ein ganz anderes Spiel als vor zwei Wochen, denn diesmal geht es um alles oder nichts und da wird um jeden Zentimeter Boden gekämpft. Ich erwarte eine sehr intensive Begegnung, in der es trotz eines großen kämpferischen Einsatzes nicht ohne spielerische Akzente zum Sieg reichen wird – für wen auch immer. Im Bundesliga-Spiel vor zwei Wochen haben wir es ganz toll hinbekommen, während Frankfurt ein wenig unter seinen Möglichkeiten geblieben ist – doch das macht es jetzt noch schwerer: Der 1. FFC Frankfurt brennt auf Revanche, die Spielerinnen stehen unter Druck und wollen sicher unbedingt im Pokal-Wettbewerb überwintern. Dafür werden sie ackern ohne Ende. Hinzu kommt, dass das Team von Colin Bell zu Hause eine Macht ist, daran ändert unser jüngster Triumph in der Bundesliga nichts. Obendrein ist der FFC diesmal auch personell besser dran. Wir haben vor zwei Wochen ein gutes Spiel abgeliefert, doch wenn wir erneut erfolgreich sein wollen, müssen wir uns noch einmal steigern.“



Hinten v. l.: Eunice Beckmann, Caroline Abbé, Raffaella Manieri, Nora Holstad, Vivianne Miedema, Sarah Romert, Lena Lotzen, Viktoria Schnaderbeck, Melanie Leupolz, Vanessa Bürki. **Mitte v. l.:** Simone Schubert (Fitness- und Rehatrainerin), Herman Kandemir (Physiotherapeut), Ute von Stuckrad (Mannschaftsärztin), Matthias Nowak (Techniktrainer), Carina Wenninger, Melanie Behringer, Katherine Stengel, Peter Kargus (Torwarttrainer), Roman Langer (Assistenztrainer), Thomas Wörle (Cheftrainer). **Vorne v. l.:** Leonie Maier, Mana Iwabuchi, Laura Feiersinger, Manuela Zinsberger, Tinja-Riikka Korpela, Katja Schroffenegger, Ricarda Walking, Katharina Baunach, Gina Lewandowski. **Es fehlt:** Jenny Gaugigl.

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
28	Schroffenegger, Katja	28. 04. 91	2013	ITA	Studentin	1,71 m	A (1)
31	Zinsberger, Manuela	19. 10. 95	2014	AUT	Azubi	1,77 m	A (6)
32	Korpela, Tinja-Riikka	05. 05. 86	2014	FIN	Fußballerin	1,76 m	A (56)
2	Lewandowski, Gina	13. 04. 85	2012	USA	Fußballerin	1,69 m	
5	Abbé, Caroline	13. 01. 88	2014	SUI	Fußballerin	1,79 m	A (97)
6	Baunach, Katharina	18. 01. 89	2006	D	Energieeinkäuferin	1,61 m	A (2)
15	Holstad, Nora	26. 03. 87	2014	NOR	Studentin	1,74 m	A (43)
19	Wenninger, Carina	06. 02. 91	2007	AUT	Studentin	1,79 m	A (38)
20	Maier, Leonie	29. 09. 92	2013	D	Studentin	1,62 m	A (22)
21	Manieri, Raffaella	21. 11. 86	2013	ITA	Fußballerin	1,72 m	A (47)
3	Brooks, Amber	23. 01. 91	2014	USA	Fußballerin	1,69 m	A (1)
7	Behringer, Melanie	18. 11. 85	2014	D	Fußballerin, Sportfachwirtin	1,72 m	A (102)
8	Leupolz, Melanie	14. 04. 94	2014	D	Fußballerin	1,73 m	A (22)
9	Bürki, Vanessa	01. 04. 86	2006	SUI	Büroangestellte	1,68 m	A (63)
14	Romert, Sarah	13. 12. 94	2011	D	Studentin	1,76 m	
22	Gaugigl, Jenny	22. 08. 96	2010	D	Azubi	1,76 m	
23	Walking, Ricarda	19. 03. 97	2010	D	Schülerin	1,57 m	
25	Schnaderbeck, Viktoria	04. 01. 91	2007	AUT	Studentin	1,74 m	A (31)
27	Feiersinger, Laura	05. 04. 93	2011	AUT	Studentin	1,67 m	A (31)
10	Miedema, Vivianne	15. 07. 96	2014	NED	Fußballerin	1,78 m	A (16)
11	Lotzen, Lena	11. 09. 93	2010	D	Fußballerin	1,71 m	A (21)
13	Iwabuchi, Mana	18. 03. 93	2014	JAP	Fußballerin	1,55 m	A (15)
16	Stengel, Katherine	29. 02. 92	2014	USA	Fußballerin	1,75 m	
17	Beckmann, Eunice	08. 02. 92	2014	D	Studentin	1,68 m	

Schiedsrichterinnen

Marija Kurtes (28 Jahre)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin aus Düsseldorf

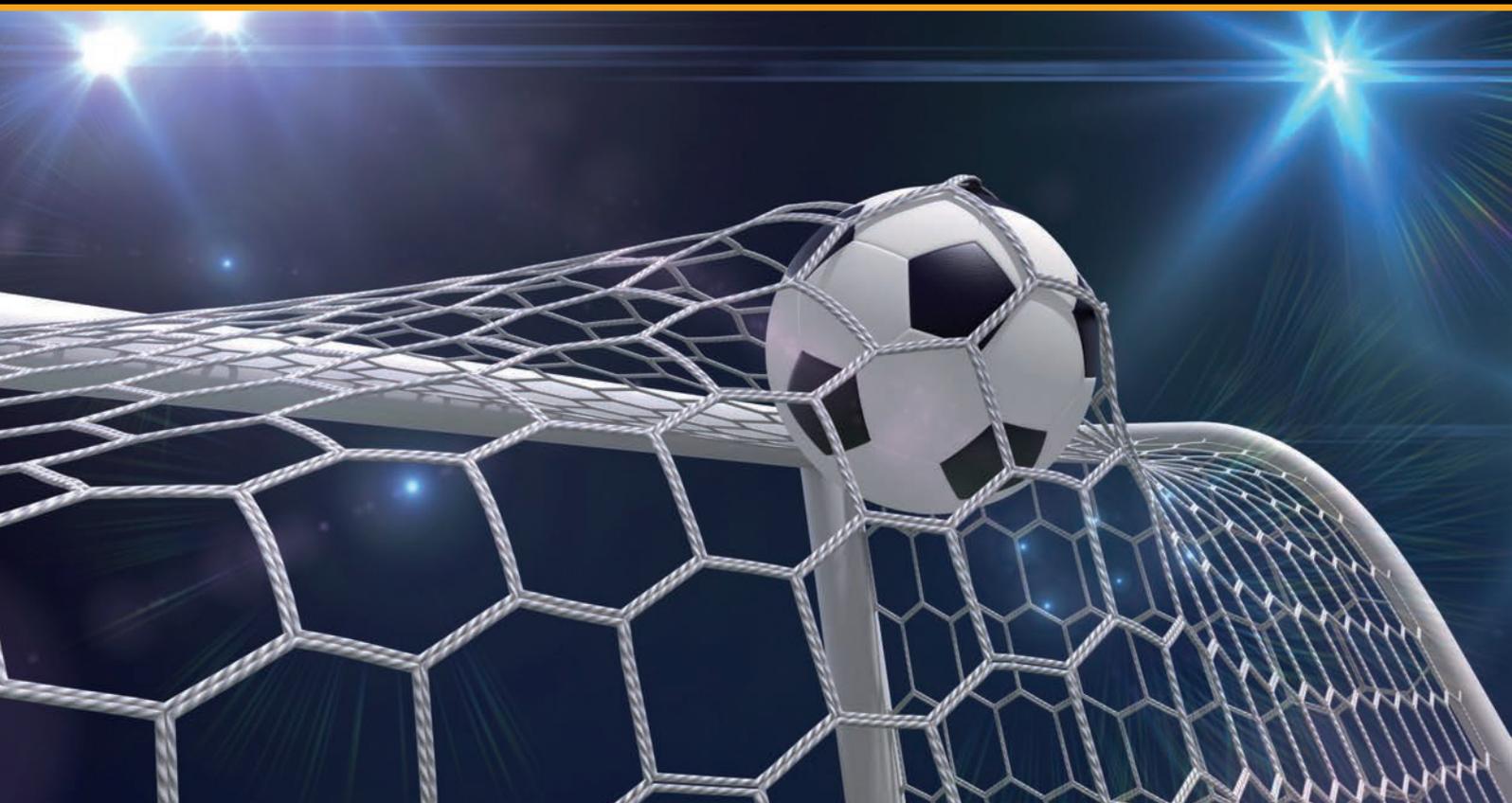
Assistentinnen:

Moiken Wolk
Nadine Westerhoff

ERFOLG IST EINE

KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29
E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de



DRUCKEREI®
E. SAUERLAND

FFC-Heads in der Allianz Frauen-Bundesliga



1 Desirée Schumann



2 Alina Ortega Jurado



3 Laura Störzel



4 Kathrin Hendrich



5 Stefanie Peil



6 Saskia Matheis



7 Verónica Boquete



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzsennifer Marozsán



11 Simone Laudehr



13 Marith Prießen



14 Kozue Ando



15 Svenja Huth



16 Jessica Reinhardt



17 Mandy Islacker



18 Kerstin Garefírekés



19 Valentina Limani



20 Melissa Friedrich



21 Ana-Maria Crnogorčević



22 Jana Löber



23 Bianca Schmidt



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



28 Jessica Fishlock



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Kremer



31 Anke Preuß



Cheftrainer
Colin Bell



Co-Trainer
Kai Rennich



Torwarttrainer
Mario Gros



Athletiktrainer
Alvaro Molinos



Teamarzt
Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt
Dr. Ingo Tusk



Teamärztin
Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut
Uwe Schröder



Physiotherapeut
Michael Menn



Physiotherapeutin
Anne Lacroix



Betreuerin
Beate Sust



Videoanalyst
Matt Ross



Manager
Siegfried Dietrich



Teammanagerin
Stefanie Stavrakidis

Teamgeist verbindet. Weltweit und zu Hause.

Fußball ist ein Spiel der Emotionen, ein globales Phänomen, das jenseits sozialer, politischer oder ökonomischer Schranken allen offen steht und Menschen unterschiedlichster Herkunft eint. Die Begeisterung für diese Fähigkeit teilen wir und fördern deshalb seit vielen Jahren partnerschaftlich die Arbeit benachbarter Fußballvereine.

*Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.*

www.aktivfuerdieregion.fraport.de





Tabelle

1. VfL Wolfsburg	13	11	2	0	34:1	35
2. FC Bayern München	13	10	3	0	39:4	33
3. 1. FFC Turbine Potsdam	13	10	1	2	35:14	31
4. 1. FFC Frankfurt	13	9	1	3	44:11	28
5. SGS Essen	13	5	2	6	17:18	17
6. TSG 1899 Hoffenheim	13	4	3	6	12:22	15
7. SC Freiburg	13	5	0	8	17:35	15
8. FF USV Jena	13	3	5	5	17:22	14
9. Bayer 04 Leverkusen	13	3	4	6	14:25	13
10. SC Sand	13	3	1	9	15:28	10
11. MSV Duisburg	13	1	4	8	8:33	7
12. Herforder SV	13	0	2	11	13:52	2

Stand: 18. Dezember 2014

Termine + Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Frankfurt	1. FFC Turbine Potsdam	FC Bayern München	FF USV Jena	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	TSG 1899 Hoffenheim	MSV Duisburg	Herforder SV	SC Sand
VfL Wolfsburg		2:0	2:1	0:0	0:0	4:0	15. 2.	3:0	3:0	1. 3.	19. 4.	18. 3.
1. FFC Frankfurt	10. 5.		15. 2.	1:2	1. 3.	18. 3.	3:0	7:0	26. 4.	6:0	6:1	3:0
1. FFC Turbine Potsdam	15. 3.	2:1		0:1	10. 5.	3:1	19. 4.	22. 2.	3:0	29. 3.	4:0	2:0
FC Bayern München	22. 2.	1:1	22. 3.		19. 4.	10. 5.	1. 3.	5:0	3:0	6:0	7:0	4:0
FF USV Jena	12. 4.	1:2	2:3	1:4		22. 2.	1:2	15. 3.	1:1	26. 4.	3:3	3:1
SGS Essen	26. 4.	1:3	0:1	0:0	1:2		1:0	29. 3.	1:3	0:0	1. 3.	15. 2.
Bayer 04 Leverkusen	0:3	12. 4.	1:6	0:4	0:1	15. 3.		5:1	1:1	0:0	22. 2.	10. 5.
SC Freiburg	0:2	19. 4.	2:4	1:2	3:0	1:4	26. 4.		1:0	15. 2.	22. 3.	1. 3.
TSG 1899 Hoffenheim	0:1	1:7	1. 3.	15. 2.	22. 3.	19. 4.	1:1	10. 5.		1:0	3:0	1:0
MSV Duisburg	0:3	0:4	3:3	15. 3.	1:1	1:2	22. 3.	0:2	22. 2.		10. 5.	19. 4.
Herforder SV	0:7	15. 3.	1:3	26. 4.	15. 2.	0:5	2:2	2:3	29. 3.	1:2		1:3
SC Sand	0:4	22. 2.	26. 4.	29. 3.	1:1	0:1	1:2	1:3	15. 3.	4:1	4:2	

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	☹️	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Sasic, Celia	15	11	11	12	3	0	3	1	0	0
Marozsán, Dzsennifer	14	13	13	6	8	0	2	1	0	0
Garefrekes, Kerstin	11	13	13	9	2	1	1	0	0	0
Laudehr, Simone	5	13	13	3	2	0	1	1	0	0
Boquete, Verónica	5	12	12	2	3	2	3	0	0	0
Huth, Svenja	4	13	12	1	3	2	3	1	0	0
Ando, Kozue	3	13	13	3	0	10	4	0	0	0
Islacker, Mandy	3	13	13	3	0	3	6	0	0	0
Kuznik, Peggy	3	13	13	3	0	0	1	0	0	0
Crnogorcevic, Ana-Maria	2	13	12	0	2	1	3	1	0	0
Fishlock, Jessica	2	12	12	1	1	2	3	3	0	0
Hendrich, Kathrin	0	13	12	0	0	4	4	0	0	0
Schumann, Desirée	0	13	8	0	0	0	0	0	0	0
Prießen, Marith	0	13	5	0	0	4	0	0	0	0
Schmidt, Bianca	0	12	7	0	0	5	0	0	0	0
Preuß, Anke	0	12	5	0	0	0	0	0	0	0
Störzel, Laura	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Limani, Valentina	0	3	1	0	0	1	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Matheis, Saskia	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Löber, Jana	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ortega Jurado, Alina	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bartusiak, Saskia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Friedrich, Melissa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinhardt, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0		😊	☹️			

Termine 1. FFC Frankfurt

Samstag	17.01.2015	10.00 Uhr	DFB-Hallenpokal in Magdeburg	
Sonntag	15.02.2015	11.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	FFC I – 1. FFC Turbine Potsdam
Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	SC Sand – FFC I
Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	VfL Sindelfingen – FFC II
Samstag	28.02.2015	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 – VfL Sindelfingen
Sonntag	01.03.2015	11.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	FFC I – FF USV Jena
Sonntag	01.03.2015	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II – FC Bayern München II

14. Spieltag 15. 2. 2015

1. FFC Frankfurt	- 1. FFC Turbine Potsdam	11.00 Uhr
SC Freiburg	- MSV Duisburg	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	- FC Bayern München	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg	- Bayer 04 Leverkusen	14.00 Uhr
Herforder SV	- FF USV Jena	14.00 Uhr
SGS Essen	- SC Sand	14.00 Uhr

15. Spieltag 22. 2. 2015

1. FFC Turbine Potsdam	- SC Freiburg	11.00 Uhr
MSV Duisburg	- TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
SC Sand	- 1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
FF USV Jena	- SGS Essen	14.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	- Herforder SV	14.00 Uhr
FC Bayern München	- VfL Wolfsburg	14.00 Uhr

DFB-Pokal 2014/2015



Viertelfinale

21. Dezember 2014, 11.00 Uhr

1. FFC Frankfurt – FC Bayern München

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.

Halbfinale

1. April 2015

Endspiel im

Kölner RheinEnergieStadion

1. Mai 2015



FFC-Partner

**TRÄUM GRÖßER.
MIT DEM JACKPOT VON LOTTO.**



**Jeden Mittwoch.
Jeden Samstag.**

Nur wer mitspielt kann gewinnen.
www.lotto-hessen.de [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)

**LOTTO
6 aus 49**

Mit uns kommen die
Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball
in Frankfurt am Main

Spielinformationen unter www.ffc-frankfurt.de

Stadion am Brentanobad
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein



Svenja Huth



Dzsenerifer Marozsán



www.vgf-ffm.de
www.girlswanted-soccer.de

Premiumpartner und Trikotsponsor
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

VGF Alle fahren mit.



Immer auf Ballhöhe
Mit dem RMV ganz nah dran

RMV

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie zu allen Sportveranstaltungen im Verbundgebiet. Auch in dieser Saison gilt für uns: Wir bewegen die Fans. Mehr Infos unter www.rmv.de.



RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801/768 4636

*aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute



Internet
www.rmv.de



Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen

KAEFER Construction GmbH
Standort Frankfurt
Schorbachstr. 9
35510 Butzbach
Tel. +49 6033 74608 0
Fax +49 6033 74608 11
info.ffc@kaefer.com
www.kaefer.com

Qualität ist
die Basis
unseres Erfolgs

KAEFER Construction ist der kompetente Partner für Innenausbau, energetische Gebäudehülle, passiven Brandschutz, Spezialakustik und komplexen Ausbau. Was wir anfassen, das setzen wir differenziert, intelligent und effizient um. Mit viel Erfahrung, technisch innovativen Lösungen sowie unseren strategischen Allianzen verschaffen wir unseren Kunden Mehrwert. Wir stehen für eine kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse. KAEFER ist aktiv in mehr als 50 Ländern und beschäftigt derzeit 20.000 Mitarbeiter weltweit. Die KAEFER Construction GmbH ist offizieller Bau-Partner der FFC-Bundesligamannschaft.



KAEFER

Construction

Nach dem Erfolg auf Sardinien ist der 1. FFC Frankfurt erneut „reif für die Insel“:

Im UWCL-Viertelfinale geht's gegen Bristol Academy WFC

Als Final-Schauplatz und Ziel der Träume steht Berlin bereits fest, nun kennen die „Top 8“ Europas auch den möglichen Weg in die deutsche Hauptstadt: In der UEFA-Zentrale in Nyon wurden die Viertelfinal- und Halbfinal-Partien in der UEFA Women's Champions League ausgelost. Der 1. FFC Frankfurt misst sich in der Runde der letzten Acht mit dem englischen Klub Bristol Academy WFC. Das Hinspiel findet am Samstag, dem 21. März 2015, 15.00 Uhr, im Stadion am Brentanobad statt, das Rückspiel steigt voraussichtlich am 28./29. März 2015 in Bristol. Sollte der zweifache Triple-Gewinner diese Aufgabe lösen, geht's im Halbfinale gegen Linköpings FC (Schweden) oder Brøndby IF (Dänemark) um das begehrte Final-Ticket.

Die Europa-Reise, die im Oktober in Asien begann, führt den 1. FFC Frankfurt nach dem Achtelfinal-Gastspiel auf Sardinien also erneut auf eine Insel: In England fällt Ende März 2015 die Entscheidung über den Einzug unter die „Top 4“ des Kontinents. Genauer in Bristol, der mit rund 430 000 Einwohnern

sechstgrößten Stadt des Landes, in der das Team von Bristol Academy WFC zuhause ist. Als Vizemeister in der FA Women's Soccer League 2013 haben sich die Füchsinnen („the Vixens“) erstmals für die internationale Königsklasse qualifiziert. In der Saison 2014 vermied Bristol allerdings als Siebter nur knapp den Abstieg, so dass die Champions-League-Teilnahme vorerst ein einmaliges Highlight bleiben dürfte. Rückschlüsse auf die Qualität des FFC-Gegners lassen sich daraus jedoch nicht ziehen, schließlich wird sich das Gesicht der Mannschaft bis zu den Viertelfinal-Partien noch mehr oder weniger deutlich verändern.

Für FFC-Cheftrainer Colin Bell ist es das erste Pflichtspiel in England, seit er seiner Heimatstadt Leicester 1982 den Rücken kehrte und nach Deutschland wechselte. Etwa 120 Meilen trennen Leicester und Bristol – eine gute Möglichkeit also, das Auswärtsspiel mit einem familiären Wiedersehen zu verbinden: „Jetzt haben meine Geschwister die Gelegenheit, mich einmal vor Ort zu unterstützen“, freut sich



der Coach über das Los. Auch FFC-Manager Siegfried Dietrich, der den 1. FFC Frankfurt – zusammen mit Teammanagerin Stefanie Stavrakidis – bei der Auslosung am Genfer See vertrat, bewertet die nächste internationale Aufgabe positiv: „Mit Bristol Academy WFC treffen wir auf einen attraktiven Gegner, der seine Qualität im bisherigen Wettbewerb bereits bewiesen hat.“ So setzten sich die Engländerinnen im Achtelfinale gegen den letztjährigen Viertelfinalisten FC Barcelona durch. Und machten es dabei spannend: Nach einem 1:0-Auswärtssieg in Katalonien führten die Gäste im Ashton Gate Stadium mit 1:0, ehe Nikki Watts in der 83. Minute mit einem Elfmeter für die Entscheidung sorgte.

Der 1. FFC Frankfurt hingegen setzte die Prophezeiung von Kaloyan Petkov um: Der Trainer von Sechzehntelfinal-Gegner WFC BIK-Kazygurt gab in der Pressekonferenz nach der Rückspiel-Niederlage seines Teams zu Protokoll, dass es der FFC in der nächsten Runde einfacher haben werde. Und so war es dann auch: Bereits nach der ersten Hälfte des Achtelfinal-Hinspiels gegen den italienischen Vizemeister ASD Torres Femminile stand es 5:0 für den dreifachen UEFA-Cup-Gewinner. Für Schlagzeilen sorgte anschließend der Rücktritt von Torres-Coach Mario Silvetti, der am Tag vor dem Rückspiel seinen Abschied bekannt gab und die neuen Klub-Verantwortlichen mitten in einer Phase der Neuorientierung vor eine weitere Herausforderung stellte. Der Torwarttrainer übernahm und schaffte es immerhin, das Resultat in erträglichen Grenzen zu halten: Mit 4:0 setzte sich der 1. FFC Frankfurt auf dem durch unwetterartige Regenfälle schlammigen Rasen des Stadio Vanni Sanna in Sassari durch.

Nun steht dem 1. FFC Frankfurt also ein deutsch-englischer Vergleich bevor – genau wie in der letzten Champions-League-Saison 2011/12. Im Halbfinale setzte sich der FFC in beiden Partien gegen die Arsenal Ladies durch (2:1/2:0) und buchte somit das Final-Ticket für München. Ein gutes Omen, auch wenn diesmal noch ein weiterer Schritt nötig wäre, um das Endspiel auf deutschem Boden zu erreichen.

Achtelfinale Hinspiele 8./9.11.14 · Rückspiele 12./13.11.14

1	FC Zürich Frauen	– Glasgow City FC	2 : 1 / 2 : 4
2	FC Rosengård	– Fortuna Hjørring	2 : 1 / 2 : 0
3	Paris Saint-Germain	– Olympique Lyonnais	1 : 1 / 1 : 0
4	NÖSV Neulengbach	– VfL Wolfsburg	0 : 4 / 0 : 7
5	Linköpings FC	– WFC Zvezda-2005	5 : 0 / 0 : 3
6	FC Barcelona	– Bristol Academy WFC	0 : 1 / 1 : 1
7	1. FFC Frankfurt	– ASD Torres Femminile	5 : 0 / 4 : 0
8	Brøndby IF	– Gintra Universitetas	5 : 0 / 0 : 2

Viertelfinale Hinspiele 21./22.3.15 · Rückspiele 28./29.3.15

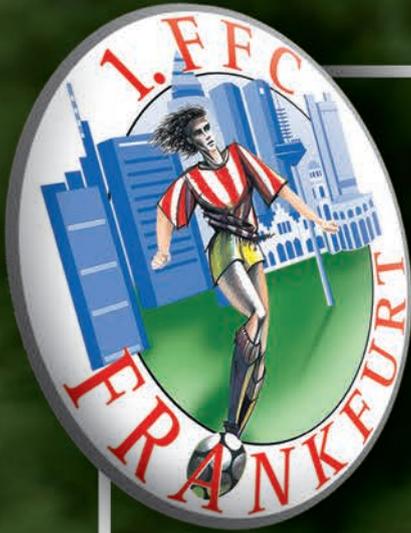
1	1. FFC Frankfurt	– Bristol Academy WFC	21.3.15, 15.00 Uhr	28./29.3.15
2	VfL Wolfsburg	– FC Rosengård	22.3.15, 18.00 Uhr	28./29.3.15
3	Glasgow City FC	– Paris Saint-Germain	22.3.15, 17.05 Uhr	28./29.3.15
4	Linköpings FC	– Brøndby IF	22.3.15, 14.00 Uhr	28.3.15, 14.00 Uhr

Halbfinale Hinspiele 18./19.4.15 · Rückspiele 25./26.4.15

1	VfL Wolfsburg/FC Rosengård	– Glasgow City FC/Paris Saint-Germain	18./19.4.15	25./26.4.15
2	1. FFC Frankfurt/Bristol Academy WFC	– Linköpings FC/Brøndby IF	18./19.4.15	25./26.4.15

Finale 14. Mai 2015 im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Gewinner Halbfinale 2	– Gewinner Halbfinale 1	14. Mai 2015
-----------------------	-------------------------	---------------------



Starporträt!



Dzsenifer Marozsán

- 1** Mein Berufswunsch als Kind...
...Tennisprofi.
- 2** Die beste Fußballerin aller Zeiten ist für mich...
...Marta.
- 3** Meinen Urlaub verbringe ich am liebsten...
...in Ungarn.
- 4** Mit einem Millionen-Gewinn im Lotto würde ich...
...meine Wünsche und die meiner Familie erfüllen.
- 5** Mein Lieblingsverein im Männerfußball ist...
...Real Madrid.
- 6** Das kommt bei mir am liebsten auf den Teller...
...Omas ungarische Küche.
- 7** Eine Fußball-WM auf Kunstrasen finde ich...
...unmöglich – ich kann diese Entscheidung nicht verstehen.
- 8** Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
...so lange wie möglich um die Titel in drei Wettbewerben kämpfen.
- 9** Diesen Film muss man gesehen haben...
...„Save the Last Dance“.
- 10** Mein Lieblingsfach in der Schule war...
...Sport.
- 11** Diesen Titel würde ich gerne (noch einmal) gewinnen...
...Champions League, Deutsche Meisterschaft.



Personality Dzsenifer Marozsán

Die Nationalspielerin hat den härtesten Schuss in der Mannschaft, vor dem jeder Gegner größten Respekt hat. „Dzseni“ besticht durch herausragende Ballbehandlung, großen Überblick und hat sich auch in der Athletik und ihrem Zweikampfverhalten enorm entwickelt. Mit ihrem Können und ihrem Selbstbewusstsein hat sie sich längst in der A-Nationalmannschaft etabliert und mit ihrem entscheidenden Tor im EM-Halbfinale 2013 gegen Schweden maßgeblichen Anteil am deutschen Titelgewinn. Sie ist als angenehme Gesprächspartnerin immer gut gelaunt und für jeden Spaß zu haben – ein echter Kumpeltyp. „Dzseni“ wurde 2012 in Tokio U20-Vize-Weltmeisterin und erhielt von der FIFA die Auszeichnung als „beste Spielerin“.

Trikot-Nummer: 10

Geboren am: 18. April 1992

Beruf: Fußballerin

Größe: 1,72 m

Länderspiele: A (42), U20 (17),
U19 (15), U17 (21),
U15 (5)

Beim 1. FFC Frankfurt seit: 2009



FFC-Partner · FFC-Weihnachtsgruß

MATTHES

Autohaus MATTHES GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!



Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76
www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de



Liebe FFC-Freunde,

der 1. FFC Frankfurt möchte sich bei allen Spielerinnen, Fans, Sponsoren, Förderern, den Mitarbeitern des Deutschen Fußball-Bundes und des Hessischen Fußball-Verbandes, der Stadt Frankfurt am Main, allen Vertretern von Presse, Funk und Fernsehen sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Frauen- und Mädchenteams sowie allen Eltern für die umfangreiche Unterstützung und Mitarbeit im Vereinsjahr 2014 herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr

2015

sowie auch weitere gemeinsame Erfolge mit dem **1. FRAUEN-FUSSBALL-CLUB FRANKFURT!**

Bodo Adler
Vorsitzender

Siegfried Dietrich
Manager/Investor



Der 1. FFC Frankfurt will auch 2015 seine Ziele in drei Wettbewerben verfolgen und mit einem Sieg gegen den FC Bayern München ins DFB-Pokal-Halbfinale einziehen

Schon jetzt steht fest, dass 2014 als ein erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte des 1. FFC Frankfurt eingehen wird: Der Last-Minute-Sieg gegen den 1. FFC Turbine Potsdam am Bornheimer Hang, das DFB-Pokalfinale in Köln mit dem neunten Titelgewinn und das Comeback in der UEFA Women's Champions League sind nur die größten Highlights der vergangenen zwölf Monate. Und auch der Schlussakkord vor der Winterpause verspricht noch einmal Spannung und Dramatik pur: Auf seinem Weg ins angestrebte Endspiel in Köln bekommt es der Titelverteidiger heute mit dem FC Bayern München zu tun.

Zwei Wochen nach dem 2:1-Erfolg der Bayerinnen beim 1. FFC Frankfurt in der Allianz Frauen-Bundesliga brennt der Rekord-Pokalsieger in „seinem“ Wettbewerb auf Wiedergutmachung: Der neunfache Cup-Gewinner ist fest entschlossen, die Serie von sieben erfolgreichen DFB-Pokalspielen in Folge bei einem Torverhältnis von 37:1 auszubauen. Nicht weniger beeindruckend liest sich die Viertelfinal-Statistik des FFC, der seit der Saison 1998/99 14 Mal in der Runde der besten Acht stand und 13 Mal das Halbfinale erreichte. Nur einmal ging eine Viertelfinal-Partie verloren - 2009/10 mit 0:3 beim 1. FFC Turbine Potsdam. Auch die Bayerinnen waren schon einmal Viertelfinal-Gegner: In der Saison 2002/03 behielt der 1. FFC Frankfurt in München mit 1:0 die Oberhand.

Es gibt allerdings - neben der jüngsten Niederlage in der Allianz Frauen-Bundesliga - auch noch offene „Pokal-Rechnungen“ mit dem FC Bayern München, die heute beglichen werden können: Zweimal (2008/09

und 2012/13) sorgte das Team aus dem Freistaat dafür, dass der 1. FFC Frankfurt gar nicht erst im Viertelfinale vertreten war und im DFB-Pokalfinale 2012 holten sich die Bayern-Frauen ihren ersten Pokal-Titel, ausgerechnet gegen den FFC. Insgesamt sieben Mal traf der zweifache Triple-Gewinner im DFB-Pokal schon auf den FC Bayern München und damit ebenso oft wie auf den 1. FFC Turbine Potsdam. Mit der heutigen achten Begegnung ist das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt also der DFB-Pokal-Rekordgegner des 1. FFC Frankfurt. Alles schon mal dagewesen also? Nicht ganz: Noch nie gab's ein Pokal-Aufeinandertreffen der beiden Klubs im Stadion am Brentanobad.

Auf dem Weg ins heutige DFB-Pokal-Viertelfinale bekamen es sowohl der 1. FFC Frankfurt als auch der FC Bayern München zunächst mit einem Regional- und anschließend mit einem Bundesligisten zu tun: Der 1. FFC Frankfurt überrollte in der 2. Runde die SG Andernach mit 15:1 und setzte sich anschließend mit einem souveränen 3:0 bei Bayer 04 Leverkusen durch. Etwas mehr Mühe hatte der DFB-Pokalsieger von 2012 in seiner Achtelfinal-Partie: Ein spätes Joker-Tor der Niederländerin Vivianne Miedema reichte den Bayerinnen beim FF USV Jena zum Weiterkommen. Zuvor gab's ein 9:1 beim TSV Schott Mainz. Im letzten Jahr scheiterte das Team von Thomas Wörle bereits im Achtelfinale an Zweitligist 1. FC Köln - an jenem Tag, als der 1. FFC Frankfurt das Aufeinandertreffen mit dem VfL Wolfsburg mit 1:0 für sich entschied. Und wer beschert sich in diesem Jahr drei Tage vor Heiligabend mit dem Halbfinal-Einzug?

- Saison 1980/81**
SSG Bergisch Gladbach (5:0 gg. TuS Wörrstadt)
- Saison 1981/82**
SSG Bergisch Gladbach (3:0 gg. VfL Wildeshausen)
- Saison 1982/83**
KBC Duisburg (3:0 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1983/84**
SSG Bergisch Gladbach (2:0 gg. VfR Eintracht Wolfsburg)
- Saison 1984/85**
FSV Frankfurt (1:1 n. V., 4:3 i. E. gg. KBC Duisburg)
- Saison 1985/86**
TSV Siegen (2:0 gg. SSG Bergisch Gladbach)
- Saison 1986/87**
TSV Siegen (5:2 gg. STV Lövenich)
- Saison 1987/88**
TSV Siegen (4:0 gg. Bayern München)
- Saison 1988/89**
TSV Siegen (5:1 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1989/90**
FSV Frankfurt (1:0 gg. Bayern München)
- Saison 1990/91**
Grün-Weiß Brauweiler (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1991/92**
FSV Frankfurt (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1992/93**
TSV Siegen (1:1 n. V., 6:5 i. E. gg. GW Brauweiler)
- Saison 1993/94**
Grün-Weiß Brauweiler (2:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1994/95**
FSV Frankfurt (3:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1995/96**
FSV Frankfurt (2:1 gg. SC Klinge Seckach)
- Saison 1996/97**
Grün-Weiß Brauweiler (3:1 gg. FC Eintracht Rheine)
- Saison 1997/98**
FCR Duisburg (6:2 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1998/99**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR Duisburg)
- Saison 1999/2000**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. Sportfreunde Siegen)
- Saison 2000/2001**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. FFC Flaesheim-Hillen)
- Saison 2001/2002**
1. FFC Frankfurt (5:0 gg. Hamburger SV)
- Saison 2002/2003**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2003/2004**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2004/2005**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2005/2006**
1. FFC Turbine Potsdam (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2006/2007**
1. FFC Frankfurt (1:1 n. V., 5:2 i. E. gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2007/2008**
1. FFC Frankfurt (5:1 gg. 1. FC Saarbrücken)
- Saison 2008/2009**
FCR 2001 Duisburg (7:0 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2009/2010**
FCR 2001 Duisburg (1:0 gg. FF USV Jena)
- Saison 2010/2011**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2011/2012**
FC Bayern München (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2012/2013**
VfL Wolfsburg (3:2 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2013/2014**
1. FFC Frankfurt (3:0 gg. SGS Essen)

Viertelfinale 20. / 21. 12. 2014

1	VfL Wolfsburg	– SC Sand	20. 12. 2014	14.00 Uhr*
2	1. FC Köln	– 1. FFC Turbine Potsdam	20. 12. 2014	15.00 Uhr*
3	1. FFC Frankfurt	– FC Bayern München	21. 12. 2014	11.00 Uhr
4	SC Freiburg	– FSV Gütersloh 2009	21. 12. 2014	11.00 Uhr

* Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Halbfinale 1. April 2015

Finale 1. Mai 2015 im Kölner RheinEnergieStadion



Abschied vom Budenzauber:

Der DFB-Hallenpokal der Frauen wird 2015 zum letzten Mal ausgetragen

Seit 1994 hat der DFB-Hallenpokal seinen festen Platz im deutschen Frauenfußball-Kalender, doch mit der 21. Austragung des Turniers endet diese Tradition: Am 17. Januar 2015 treffen sich die zwölf Bundesligisten zum letzten Mal, um den Champion unter dem Hallendach zu ermitteln. Die Abschiedsvorstellung findet in der Magdeburger GETEC-Arena statt, wo der beliebte Budenzauber bereits seit 2009 Station macht. Mit jeweils sieben Titeln haben der 1. FFC Frankfurt und der 1. FFC Turbine Potsdam diesen Wettbewerb geprägt – ein weiterer Triumph fehlt zum Rekord für die Ewigkeit.

Bereits am 2. Dezember 2014 wurden die Gruppen für den DFB-Hallenpokal 2015 ausgelost: Der 1. FFC Frankfurt trifft als Kopf der Gruppe C auf den Herforder SV, den MSV Duisburg und den SC Freiburg. In der Gruppe A treten Bundesliga-Tabelleführer VfL Wolfsburg, der SC Sand, die SGS Essen und Bayer 04 Leverkusen gegeneinander an. Titelverteidiger 1. FFC Turbine Potsdam, der sich 2014 in einem spannenden Finale erst im Neunmeterschießen gegen den 1. FFC Frankfurt durchsetzen konnte, bekommt es in der Gruppe B mit dem FC Bayern München, dem FF USV Jena und der TSG 1899 Hoffenheim zu tun. Eröffnet wird das Turnier um 10.00 Uhr mit der Partie Wolfsburg

gegen Leverkusen. Das Finale wird um 16.10 Uhr angepfiffen.

Grund für das Ende des DFB-Hallenpokals sind Vorgaben des Fußball-Weltverbands FIFA, Hallenfußball künftig nach den Futsal-Regeln zu spielen. Dies lehnen die Bundesligisten jedoch ab, wofür DFB-Abteilungsleiterin Heike Ullrich Verständnis zeigt: „Futsal ist eben ein komplett anderes Spiel und die Umstellung für Leistungssportlerinnen einfach zu groß.“ Zum Abschluss dürfte die Magdeburger GETEC-Arena aber noch einmal beben: Nachdem die Halle 2014 mit mehr als 4000 Zuschauern zum ersten Mal ausverkauft war, wird auch bei der Abschiedsvorstellung ein volles Haus erwartet. „Der letzte DFB-Hallenpokal soll als stimmungsvolles Event in einer tollen Atmosphäre in Erinnerung bleiben“, wünscht sich Heike Ullrich.

Auch beim 1. FFC Frankfurt freut man sich nach dem denkbar knapp verlorenen Finale 2014 auf den Trip nach Magdeburg. „Natürlich geht es in erster Linie darum, Spaß zu haben und den Zuschauern attraktiven Hallenfußball zu bieten“, so FFC-Cheftrainer Colin Bell. „Aber es ist doch klar, dass wir erneut so weit wie möglich kommen wollen.“ Eintrittskarten für das erste Frauenfußball-



Highlight im Jahr 2015 können im DFB-Ticketshop auf www.dfb.de bestellt werden. Die Preise beginnen bei 15,- Euro (ermäßigt 10,- Euro) in der günstigsten Kategorie. In der Kategorie 1 kosten die Karten 20,- Euro (ermäßigt 15,- Euro). Rollstuhlfahrer bezahlen inklusive einer Begleitperson 7,- Euro. Die Familienkarte (für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind oder einen Erwachsenen und mindestens zwei Kinder) kostet 10,- Euro pro Person.



Perfekte Teamaufstellung

Ihr Partner für mehr Sicherheit

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremierer, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

Securitas erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 300.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied.

securitas.de



Bild: picture-alliance/Alfred Harder - 51742080

pa·picture alliance

Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com



Highlights zwischen Köln und Sardinien:

Der Fan-Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2014

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen anlässlich des heutigen DFB-Pokal-Viertelfinals gegen den FC Bayern München aus Fan-Sicht auf das Jahr 2014 zurückblicken. Vieles haben wir mit dem 1. FFC Frankfurt erlebt, sind durch viele Höhen und einige Tiefen gegangen. Doch der Reihe nach...

2014 begann für den Fanclub mit einer stimmungsvollen Neujahrsfeier, zu der wir die Überraschungsgäste Saskia Bartusiak, Melanie Behringer und Simone Laudehr begrüßen konnten. Es folgte das erste sportliche Ereignis – der DFB-Hallenpokal in Magdeburg: Mit Unterstützung der Fans erreichte unsere Mannschaft in der GETEC-Arena den zweiten Platz und Dzsener Marozsán wurde zur „Spielerin des Turniers“ gewählt. In der Bundesliga ging's Mitte Februar gleich mit einem Top-Spiel weiter: Unser Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg sah keine Tore und somit auch keinen Sieger.

Anfang März gingen 15 FFC-Fans auf Reisen – zum Algarve Cup nach Portugal. Diesmal stand nicht der FFC, sondern die deutsche Nationalmannschaft (natürlich mit unseren FFC-Spielerinnen) im Fokus. Und wie am Brentanobad war auch dort die Kuhglocke im Einsatz und unser „Ecke, Ecke, Ecke – Tor, Tor, Tor“ ertönte an der Atlantik-

küste. Belohnt wurden wir mit gutem Wetter und einem Sieg der DFB-Mädels. Kaum zurück ging der Liga-Alltag weiter: Erste Dämpfer bei der Titeljagd folgten in Leverkusen und München, wo das Team trotz Unterstützung der Fans nicht über ein Unentschieden hinauskam. Besser lief es im DFB-Pokal, wo wir im Halbfinale den SC Sand schlugen und der neunte Titelgewinn in Reichweite rückte. Die Planungen der Fans für das Finale in Köln konnten beginnen. Am 17. Mai war es soweit: Das Wetter war super, die Fans mit Shortys schicken Hüten vor der Sonne geschützt und dank Timo Dornhöfers Unterstützung wurde der FFC-Block „gerockt“. Eine grandiose Stimmung, die sich auf das Spielfeld übertrug: Am Ende gab's einen verdienten 3:0-Sieg der FFC-Mädels gegen Essen – der DFB-Pokal war wieder einmal unser!

Nun ging's in der Liga weiter – mit dem Highlight-Spiel gegen Turbine Potsdam, das wegen der Umbauarbeiten im Stadion am Brentanobad an den Bornheimer Hang verlegt wurde. Über 7 000 Zuschauer sahen einen hart erkämpften Last-Minute-Sieg, wieder lautstark unterstützt durch die Fans. Mit zwei Punkten Vorsprung fuhren die Mannschaft und viele Fans am Pfingstsonntag nach Wolfsburg, wo der Showdown um die Schale stattfand. Bei mehr als 30 Grad, praller Sonne und einem ausverkauften Stadion wollte die Mannschaft die Saison mit dem Meistertitel krönen. Leider kam es anders: Mit hängenden Köpfen und als Vizemeister ging's zurück nach Frankfurt. Doch die Katerstimmung hielt nicht lange an – unter dem Strich überwog die Freude über die Champions-League-Qualifikation.

Über den Sommer freuten wir uns zunächst mit den erfolgreichen Männern in Brasilien, dann auf den Trainingsstart beim FFC. Ende August wurde es ernst –

in drei Wettbewerben. Endlich lohnte es sich wieder, eine Champions-League-Auslosung zu verfolgen, auch wenn sich die Begeisterung in Grenzen hielt: Unsere Mädels mussten nach Kasachstan, leider ohne Fan-Begleitung. Die Hürde wurde souverän genommen und dann startete der europäische Wettbewerb auch für uns: Im November ging es nach Sardinien, wo wir einen 4:0-



Auswärtssieg bei strömendem Regen bejubeln konnten. In der Liga lief es gerade in den Spitzenspielen nicht immer rund, doch wir blicken optimistisch nach vorne!

Was steht für die Fans 2015 an? Zunächst sind wir beim letzten DFB-Hallenpokal am 17. Januar in Magdeburg dabei, ehe Mitte Februar schon wieder die Allianz Frauen-Bundesliga ruft. Und auch international werden die FFC-Fans Flagge zeigen: Die Planungen für eine Auswärtstour zum Champions-League-Viertelfinale in Bristol laufen auf Hochtouren.

Wir hoffen, dass der FFC noch viele Siege feiern wird und seine Ziele mit Hilfe der Fans erreicht. Getreu dem Motto: „Die Mannschaft nicht ohne die Fans, die Fans nicht ohne die Mannschaft!“





FFC-Partner



www.yaskawa.eu.com

**CHALLENGE US
AS YOUR PARTNER FOR
TOTAL SYSTEM SOLUTIONS**

TEAMPLAYER IN SACHEN AUTOMATISIERUNG

YASKAWA spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichter, Servoantrieben, Maschinensteuerungen, Mittelspannungsumrichter und Industrierobotern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Unser breites Produktportfolio und unserer Kompetenz in vielen Branchen ermöglicht technisch optimal aufeinander abgestimmte Systeme für umfassende Automatisierungslösungen.

YASKAWA beschäftigt in Europa mehr als 1200 Mitarbeiter.

Masters of Robotics and Motion Control.



YASKAWA

sport Licher

Unschlagbar erfrischend – natürlich ohne Alkohol: Licher Isotonisch und Licher Isotonisch Grapefruit! Mit erfrischend-fruchtigem Grapefruit-Geschmack und natürlichen Vitaminen.

Empfohlen für:
KONTOLEUCHE ERNÄHRUNG
IS
INSTITUT FÜR
SPORTERNÄHRUNG & V.
RECHNUNGSEN

Aus dem Herzen der Natur.

FFC-Fan-Busfahrten

Angebote

Rückrunde Saison 2014/2015

- Samstag, 17. Jan. 2015/10.00 Uhr
DFB-Hallenpokal in Magdeburg
Abfahrt: 2.30 Uhr Preis: € 60,- (erm. € 55,-)

- Sonntag, 22. Febr. 2015/14.00 Uhr
SC Sand – 1. FFC
Abfahrt: 9.00 Uhr Preis: € 30,-

- Sonntag, 15. März 2015/14.00 Uhr
Herforder SV – 1. FFC
Abfahrt: 8.00 Uhr Preis: € 45,-

Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt der Saison 2014/2015 wird vom 1. FFC Frankfurt für den DFB-Hallenpokal in Magdeburg am 17. Januar 2015, um 10.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 2.30 Uhr sein und der Preis beträgt € 60,- (inkl. Eintrittskarte/ermäßigt € 55,-).

Anmeldungen werden telefonisch unter 0171/9054303, per E-Mail unter fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Timo Dornhöfer vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.



Die „Zweite“ holt sich Platz zwei

Der 1. FFC Frankfurt II gewinnt auswärts und klettert in der Zweitliga-Tabelle weiter nach oben

Das hätte vor Saisonbeginn wohl niemand für möglich gehalten: Nach dem 3:2-Erfolg beim TSV Crailsheim überwindet der 1. FFC Frankfurt II als Tabellenzweiter in der 2. Bundesliga Süd. Damit ist das Team von Trainer Stefan Podesky nicht nur die jüngste zweite Mannschaft beider Zweitliga-Staffeln, sondern aktuell auch die erfolgreichste.

Dass der 1. FC Köln in der 2. Bundesliga Süd einsam seine Kreise ziehen würde, war relativ schnell klar. Weitaus überraschender stellt sich die Rangfolge hinter den Rheinländerinnen zur Saison-Halbzeit dar: Nicht die hochgehandelten Ex-Bundesligisten aus Saarbrücken und Sindelfingen nennen sich derzeit „best of the rest“, sondern das Team des 1. FFC Frankfurt II. „Ich bin brutal stolz auf die Mädels“, formulierte Trainer Stefan Podesky sein Kompliment nach dem vierten Sieg in Folge, mit dem der FFC noch einmal zwei Tabellenplätze gutmachte und den bisherigen Zweiten Crailsheim – immerhin alles andere als Laufkundschaft – verdrängte. Insbesondere körperlich waren die großgewachsenen Gastgeberinnen ihrem Gegner deutlich überlegen.

Zu Beginn störte der TSV Crailsheim die Angriffsbemühungen der Frankfurterinnen, anders als erwartet, früh und ließ den FFC so nur schwer ins Spiel kommen. Die Führung der Gäste entstand schließlich aus einer Standardsituation: Saskia Matheis drückte den Ball nach einem von Jana Löber ausgeführten Freistoß über die

Linie (17.). „Danach sind wir ein wenig in Lethargie verfallen und hielten einen gewissen Respektsabstand vor dem Gegner“, bemängelte Stefan Podesky. Die Folge dieser Passivität ließ sich in der 34. Minute am Resultat ablesen: Crailsheims Torjägerin Claudia Nusselt erzielte den Ausgleich, der bis zum Pausenpfiff Bestand hatte.

Nach dem Wiederanpfiff dauerte es keine zwei Minuten, bis der 1. FFC Frankfurt II wieder vorlegte: Nadine Anstatt traf mit einem Flachschuss aus halbrechter Position ins linke Eck (47.). Und damit nicht genug: Nach einem sehenswerten Solo legte Nadine Anstatt für die mitgelaufene Alina Ortega Jurado quer, die keine Mühe hatte, den Ball zum 3:1 einzuschieben (71.). Die Vorentscheidung? Nicht ganz, denn Claudia Nusselt stellte noch einmal den Anschluss her (84.). Wirklich brenzlich wurde es in der Schlussphase aber nicht mehr, denn der FFC bewahrte die Ruhe und brachte die Führung souverän über die Zeit. „Ein völlig verdienter Sieg, der eine tolle Hinrunde krönt“, freute sich Trainer Stefan Podesky nach dem Abpfiff.

Bis zum 22. Februar 2015 dürfen sich seine Spielerinnen nun „Halbzeit-Vizemeister“ nennen. Dann startet die Rückrunde – mit einem weiteren schweren Auswärtsspiel in Baden-Württemberg: Gastgeber des 1. FFC Frankfurt II ist dann Bundesliga-Absteiger VfL Sindelfingen. Bereits am 12. Januar 2015 startet das Team in die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte.

Zweitliga-Team beschenkte kranke Kinder in der Uni-Klinik



Statt auf den Trainingsplatz ging es für die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt vor einigen Tagen ins Universitätsklinikum Frankfurt: Bei einem Rundgang über die Kinderstation besuchte das Team die jüngsten Patienten in ihren Zimmern – natürlich mit vielen Geschenken im Gepäck. Johannes Koch, der Pflegedienstleiter für die Kinder- und Jugendmedizin, begrüßte die Spielerinnen sowie das Trainer- und Betreuersteam und führte den FFC-Besuch durch das 100 Jahre alte Krankenhaus am Niederöder Mainufer. Für die Kinder, die die Adventszeit nicht zu Hause verbringen können, war es eine tolle Abwechslung – und für das FFC-Team eine wertvolle Erfahrung. „Normalerweise will man als Sportler mit Krankenhäusern ja nicht viel zu tun haben“, so Trainer Stefan Podesky. „Aber wir sollten nicht vergessen, dass es vielen Menschen, speziell Kindern, weitaus schlechter geht als uns. Und einigen dieser Kinder wollten wir mit unserem Besuch eine kleine Freude machen.“ Eine gelungene FFC-Aktion, die eine ausgefallene Trainingseinheit mehr als rechtfertigt und sicher nicht die letzte dieser Art gewesen sein dürfte.

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	VfL Sindelfingen	1. FC Köln	1. FC Saarbrücken	1. FFC Frankfurt II	TSV Crailsheim	1. FFC 08 Niederkirchen	FC Bayern München II	SV Weinberg	ETSV Würzburg	Alemannia Aachen	TSG 1899 Hoffenheim II	1. FFC Montabaur
VfL Sindelfingen		17. 5.	19. 4.	22. 2.	15. 3.	0:1	2:6	1:0	4:2	1:0	2:2	3. 5.
1. FC Köln	3:1		2:0	26. 4.	10. 5.	1:0	25. 5.	22. 3.	13:0	3:0	29. 3.	1:0
1. FC Saarbrücken	2:2	22. 2.		15. 3.	29. 3.	1:0	26. 4.	1:1	3:0	7:0	8:0	17. 5.
1. FFC Frankfurt II	2:0	1:3	0:4		25. 5.	22. 3.	1. 3.	19. 4.	5:0	3. 5.	10. 5.	2:0
TSV Crailsheim	4:1	0:1	2:1	2:3		19. 4.	22. 3.	3. 5.	22. 2.	17. 5.	1:1	3:1
1. FFC 08 Niederkirchen	26. 4.	1. 3.	10. 5.	0:2	2:2		2:3	22. 2.	29. 3.	15. 3.	17. 5.	2:0
FC Bayern München II	29. 3.	0:1	1:0	2:2	2:2	3. 5.		17. 5.	15. 3.	22. 2.	1:2	1:0
SV Weinberg	10. 5.	1:2	25. 5.	3:2	0:2	2:2	1:0		26. 4.	29. 3.	15. 3.	1. 3.
ETSV Würzburg	1. 3.	3. 5.	22. 3.	17. 5.	0:1	4:4	1:4	0:0		1:1	1:0	19. 4.
Alemannia Aachen	25. 5.	19. 4.	1. 3.	0:4	0:1	2:1	1:4	1:1	10. 5.		26. 4.	22. 3.
TSG 1899 Hoffenheim II	22. 3.	0:3	3. 5.	4:7	1. 3.	3:0	19. 4.	0:5	25. 5.	4:1		2:2
1. FFC Montabaur	0:2	15. 3.	1:0	29. 3.	26. 4.	25. 5.	10. 5.	1:2	1:2	1:1	22. 2.	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. 1. FC Köln	11	11	0	0	33: 3	33
2. 1. FFC Frankfurt II	11	7	1	3	30:18	22
3. TSV Crailsheim	11	6	3	2	20:12	21
4. FC Bayern München II	11	6	2	3	24:14	20
5. 1. FC Saarbrücken	11	5	2	4	27: 9	17
6. SV Weinberg	11	4	4	3	16:12	16
7. VfL Sindelfingen	11	4	2	5	16:22	14
8. TSG 1899 Hoffenheim II	11	3	3	5	18:31	12
9. 1. FFC 08 Niederkirchen	11	2	3	6	14:20	9
10. ETSV Würzburg	11	2	3	6	11:36	9
11. Alemannia Aachen	11	1	3	7	7:28	6
12. 1. FFC Montabaur	11	1	2	8	7:18	5

Stand: 18. Dezember 2014



Positives Zwischenfazit trotz unglücklicher Heimmiederlage: Die U17 des 1. FFC Frankfurt trotz dem Verletzungspech und spielt eine gute Rolle in der Bundesliga

Wenn es nach der U17 des 1. FFC Frankfurt gegangen wäre, hätte die Winterpause in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd gerne eine Woche früher beginnen können: Kaum hatte das Team von Trainer Matt Ross nach einem 1:0-Erfolg beim SV Alberweiler die Spitzenposition übernommen, war es den „Platz an der Sonne“ auch schon wieder los. Im letzten Heimspiel des Jahres unterlagen die Frankfurterinnen der TSG 1899 Hoffenheim mit 0:1 und rutschten somit auf den dritten Rang – hinter dem FC Bayern München und dem VfL Sindelfingen – ab. „An der Ausgangsposition hat sich nicht allzu viel geändert“, bleibt Co-Trainer Chris Heck nach der dritten Saisonniederlage gelassen. „Es ist alles sehr eng und wir haben weiterhin alles in der eigenen Hand. Schade nur, dass wir nicht das umsetzen konnten, was wir uns vorgenommen hatten.“

Gegen die früh störenden Gäste fand die U17 des 1. FFC Frankfurt kaum ein Mittel – die Folge waren zahlreiche Ballverluste. Einer davon führte zum einzigen Tor des Tages: Romina Bornschein traf (33.), nachdem der FFC beim Spielaufbau hängenblieb. Wenn die Gastgeberinnen gefährlich vors Tor kamen, war meist Kim Olafsson beteiligt: In einer ausgeglichenen zweiten Hälfte hatte sie gleich zu Be-

ginn und fast mit dem Schlusspfiff den Ausgleich auf dem Fuß. Besonders bitter: Bei der letzten Aktion des Spiels lief die luxemburgische Nationalspielerin allein auf die starke TSG-Torfrau Janina Leitzig zu, traf beim Abschluss den Ball aber nicht richtig. „Ein Punkt wäre verdient gewesen, allerdings geht die Niederlage unter dem Strich auch in Ordnung“, musste Chris Heck nach dem Abpfiff anerkennen. Trotz der Niederlage fällt das Zwischenfazit nach elf Spieltagen mehr als positiv aus: „Alle Spielerinnen haben sich seit Saisonbeginn weiterentwickelt“, betont der Co-Trainer.



Insgesamt wurden 24 Spielerinnen eingesetzt, darunter vier deutsche Nationalspielerinnen (U17: Jule Dallmann, Pauline Dallmann, Samantha Herrmann; U16: Evita Engel) sowie drei Akteurinnen (Sara Auweiler, Jessica Kierek, Linda Liedel), die an Sichtungslerngängen der U15 teilnahmen. Auch Amaya Ellis (Trinidad und Tobago) und Kim

Olafsson (Luxemburg) – mit neun Treffern führend im Torjägerinnen-Ranking – tragen das Trikot ihrer Landesauswahl. Zwölf FFC-Spielerinnen besuchen die Carl-von-Weinberg-Schule, vier wohnen im „Haus der Athleten“ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und eine bei Gasteltern. Ein unerfreulicher Teil der Statistik: Kaum eine Spielerin blieb von Verletzungen verschont. Die FFC-Krankenakte beinhaltet seit Saisonbeginn einen Kreuzbandriss, zwei Bänderrisse und einen Muskelabriss, um nur die gravierendsten Diagnosen zu nennen.

Bevor es am 28. Februar 2015 im Heimspiel gegen den VfL Sindelfingen wieder um Bundesliga-Punkte geht, stehen einige Testspiele auf dem Programm, unter anderem erneut gegen die TSG 1899 Hoffenheim. Bereits begonnen hat die Hallensaison, die als Highlight das Gütersloher Hallenmasters (9. – 11. Januar 2015) bereithält. Den ersten Turniersieg hat der 1. FFC Frankfurt bereits in der Tasche: In Altendiez setzte sich das mit U15-Spielerinnen verstärkte Team am vergangenen Sonntag im Finale mit 3:0 gegen Eintracht Frankfurt durch. Als beste Torschützin (sieben Treffer) und beste Spielerin wurde Alexandra Emmerling ausgezeichnet.

Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: „Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- Einnahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold
Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44
info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater Bodo Adler



Anmeldung & Infos unter:
www.ffc-maedchenfussballschule.de

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Saskia Bartusiak, Kerstin Garefrekes, Kathrin Hendrich, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzsenerifer Marozsán, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie der japanischen Weltmeisterin Kozue Ando, der Spanierin Vero Boquete, der Schweizerin Ana-Maria Crnogorcevic oder der Waliserin Jessica Fishlock nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ wird es auch im Jahr 2015 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8–14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen geben.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer des 1. FFC Frankfurt.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielusrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an...
und mach mit!
Wir freuen uns
auf dich!



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





1. FFC Frankfurt Mädchen

Sechs Siege, eine Niederlage: So lautet die Zwischenbilanz der U15 in der C-Juniorinnen-Hessenliga. Damit rangiert das Team von Trainer Paulo Ferreira auf dem dritten Platz, sechs Zähler hinter den aktuellen Top-Teams aus Bad Vilbel und Pfungstadt. Allerdings könnte der FFC aufschließen, sollte er seine beiden Nachholspiele erfolgreich gestalten. Weiter geht's am 15. März 2015 mit dem Spitzenspiel gegen die MSG Bad Vilbel.

Die U13 des 1. FFC Frankfurt überwintert in der 1. Kreisklasse der D-Junioren auf dem zweiten Tabellenplatz, fünf Zähler hinter dem FC Germania Enkheim III, der dem jüngsten FFC-Jahrgang die bislang einzige Saisonniederlage zufügte. Im letzten Spiel vor der Winterpause gelang dem Team von Trainer-Duo Sebastian Beier und Alexandra Werwitzke ein 7:1-Kantersieg bei Germania 94 Frankfurt. Von Beginn an erspielten sich die Frankfurterinnen gute Torchancen und nach einer knappen Viertelstunde konnte Natascha Latincic per Direktabnahme nach Flanke von Julie Besserdich den Führungstreffer erzielen. Durch eine Unaufmerksamkeit des FFC kam die Germania wenig später



U13: Hinten v. l.: Sebastian Beier (Trainer), Alexandra Werwitzke (Co-Trainerin), Marion Beier (stellv. Vorsitzende), Katrin Jüllich (Betreuerin), Claudia Riemer (Betreuerin). Mitte v. l.: Michelle Hochstadt, Natascha Latincic, Emelie Hesselbach, Elena Sonntag, Carina Jäger, Anna Martorana. Vorne v. l.: Hannah Marx, Chiara Magliari, Emily Riemer, Benita Obradzha, Janina Jüllich. Es fehlen: Julie Besserdich, Juliana Fuss, Lea Groeb, Yara Hahn, Alicia Hillebrand Vara.

zum Ausgleich, doch das Gegentor brachte die Gäste nicht aus dem Konzept: Natascha Latincic und Emelie Hesselbach sorgten für den 3:1-Pausenstand. In der zweiten Hälfte schraubten Benita

Obradzha und Natascha Latincic mit drei weiteren Toren das Resultat in die Höhe. Weiter geht's am 22. Februar 2015 mit einem Auswärtsspiel beim 1. Rödelheimer FC 02.

1. FFC Frankfurt III + IV

Der 1. FFC Frankfurt ist der einzige deutsche Frauenfußballverein, der jeweils ein Team in den obersten drei Ligen stellt – eine Ausnahme, für die die dritte FFC-Mannschaft mit ihrem Aufstieg in die Regionalliga Süd gesorgt hat. Mit drei Punkten Vorsprung auf Opel Rüsselsheim sicherte sich die von Anne Engel und Matt Ross betreute „Dritte“ in der Saison 2013/14 die Meisterschaft in der Hessenliga. Dass in der neuen Liga ein anderer Wind wehen würde, war von Beginn an klar: „Der Klassenerhalt wäre ein großer Erfolg“, wusste Anne Engel bereits im Sommer. Die Zwischenbilanz nach den ersten zwölf Spieltagen bestätigt die Einschätzung der Trainerin: Neun Niederlagen stehen bislang in der Bilanz, dazu zwei Siege und ein Unentschieden. Nur der VfL Sindelfingen II steht noch schlechter da als die Frankfurterinnen. Mut für den weiteren Saisonverlauf machen die – wenn auch wenigen – Highlights: So überraschte der 1. FFC Frankfurt III ausgerechnet beim damaligen Tabellenführer TSV Jahn Cal-

den mit seinem ersten Punkterfolg. Nach einem 0:2-Rückstand erkämpfte sich der Liga-Neuling noch ein 2:2. Auch in den Begegnungen mit den direkten Konkurrenten bewies das FFC-Team Nervenstärke: Beim VfL Sindelfingen II und beim FC Ingolstadt gelangen die einzigen Dreier. Und so lebt die Hoffnung auf den Klassenverbleib in der dritthöchsten Spielklasse: „Wir alle sind davon überzeugt, dass wir uns im neuen Jahr ganz anders präsentieren werden und dann auch eine gute Chance haben, in der Liga zu bleiben“, blickt Trainerin Anne Engel optimistisch in die Zukunft.

Als Tabellenzweiter in der Gruppenliga geht derweil die vierte FFC-Mannschaft in die Winterpause: Nachdem das Auswärtsspiel beim SVP Fauerbach abgesagt werden musste, liegt das Team von Trainerin Steffi Engel sechs Punkte hinter Tabellenführer FSG Haitz/Langenselbold/Langenbergheim, der eine Partie mehr absolviert hat. Weiter geht's erst am 7. März 2015

mit einem Auswärtsspiel bei der SG Bornheim/Grün-Weiß II. Als Fernziel dient der 25. April 2015, wenn der Spitzenreiter bei der „Vierten“ antreten muss – vielleicht geht's dann ja um Platz eins.

Tabelle Regionalliga

1. TSV Schwaben Augsburg	12	9	2	1	32:13	29
2. Eintracht Wetzlar	12	9	0	3	33:11	27
3. FFC Wacker München	12	8	3	1	15:6	27
4. TSV Jahn Calden	11	6	3	2	22:13	21
5. TV Derendingen	12	6	2	4	22:20	20
6. 1. FC Nürnberg	11	5	1	5	11:13	16
7. Hegauer FV	12	4	2	6	16:23	14
8. FV Löchgau	12	3	4	5	17:20	13
9. Eintracht Frankfurt	12	4	1	7	15:20	13
10. FC Ingolstadt	12	2	3	7	10:20	9
11. 1. FFC Frankfurt III	12	2	1	9	11:32	7
12. VfL Sindelfingen II	12	1	2	9	6:19	5

Stand: 18. Dezember 2014

A woman with dark curly hair, wearing a light blue long-sleeved shirt and beige trousers, stands in a lush green orchard. She is smiling and looking upwards, with her right hand held out as if catching a fruit. A single apple is suspended in the air near her hand. The background is filled with green trees and foliage.

1 ist mir wichtig:
Immer einen Schritt
vorausdenken.

Steffi Jones, Fußball-Weltmeisterin und Allianz Kundin

Machen Sie sich jetzt bereit für Ihre Zukunft.

Steffi Jones weiß aus Erfahrung:
Wer mit seiner Altersvorsorge
wartet, verzichtet auf Geld.
Darum setzen Sie lieber jetzt
auf attraktive Renditechancen
– mit Vorsorgelösungen der
Allianz. Wie Sie davon profitieren,
erfahren Sie gleich hier:

allianz.de/zukunftplanen

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Zufriedenheit garantiert.

Das kostenlose Girokonto – jetzt mit Zufriedenheitsgarantie*.



Mit Zufriedenheitsgarantie:
50€ + 50€
zum Start* bei Nichtgefallen*

Jetzt in Ihrer Filiale oder unter www.commerzbank.de/girokonto



*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Gutschrift 50€ zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

COMMERZBANK 

Die Bank an Ihrer Seite